Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951262

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Waldstraße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 242

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Remisengebäude in offener Bebauung; Putzbau über U-förmigem Grundriss, mit Satteldächern, Vierpassöffnungen und Spitzbogenfenstern, im neogotischen Stil, die dazugehörige Villa (Villa Eynard), ein gotisierender schlossartiger Bau, im 2. Weltkrieg zerstört, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Grundstück ein Remisengebäude (Waldstraße 34) im neogotischen Stil über U-förmigem Grundriss, eingeschossig mit steilem Satteldach, die zwei Flügelbauten ebenfalls mit gleichschenkligen Dreiecksgiebeln. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen, Vierpassöffnungen und Spitzbogenfenstern, ein Ziegeldach mit Gauben zum Hof (jüngst verändert). Erbaut 1863 für Curt Robert Freiherr von Welck auf Riesa durch Zimmermeister Moritz Ziller („Ziller jun.“).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

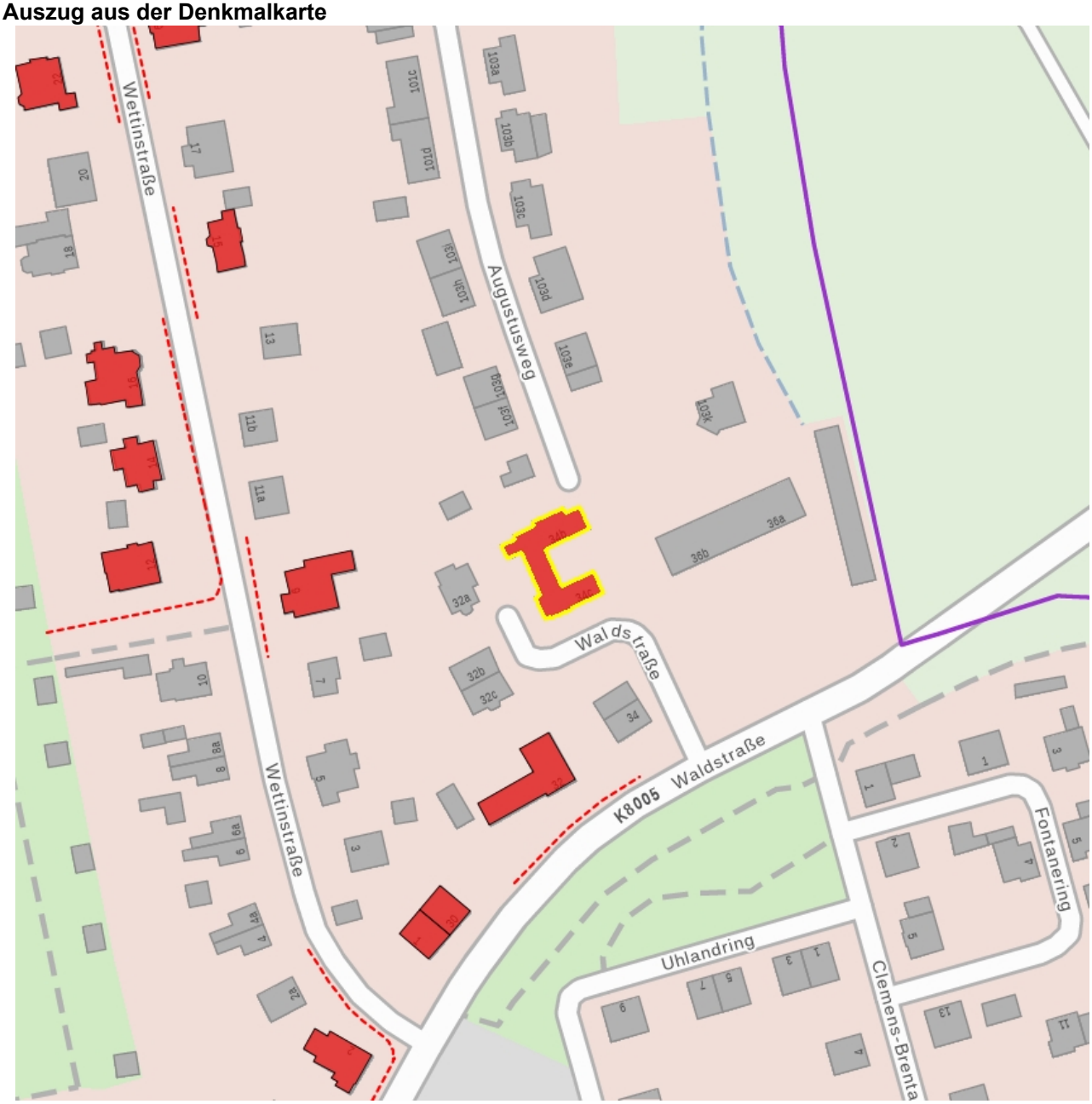
Datierung 1863 (Remisengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951262 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Remisengebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.